

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Hildegard Bentele (CDU)**

vom 09. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. März 2018)

zum Thema:

**Stand der Umsetzung des Landesprogramms Hausmeisterassistenzen**

und **Antwort** vom 23. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mrz. 2018)

Frau Abgeordnete Hildegard Bentele (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13734**

**vom 09. März 2018 über**

**Stand der Umsetzung des Landesprogramms Hausmeisterassistenzen**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. An welchen Schulen war/ist von wann bis wann seit Start des Programms ein Hausmeisterassistent beschäftigt (bitte Auflistung nach Bezirk unter Nennung der Schule)?

Zu 1.: Die nach Abfrage bei den Bezirken übermittelten Rückmeldungen sind dem Anhang zu entnehmen.

2. Welche Bezirke haben sich mit welcher Begründung nicht an dem Programm beteiligt?

Zu 2.: Die Bezirke Marzahn-Hellersdorf, Mitte, Pankow, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg und Treptow-Köpenick haben keine Hausmeisterassistenzen-Stellen eingerichtet. Als Gründe hierfür wurden u. a. angeführt: die fehlende Zustimmung des Personalrats, eine zu niedrige Eingruppierung der Hausmeisterassistenzen-Tätigkeit, eine Mehrbelastung des regulären Hausmeisterpersonals durch einen hohen zeitlichen Einarbeitungsaufwand sowie allgemein die kritische Einschätzung von Beschäftigungsmaßnahmen als Mittel zur Verbesserung der Personalsituation bei Hausmeistertätigkeiten an den Grundschulen.

3. Welche Argumente hat die Senatsverwaltung für Arbeit den Bezirken, die sich nicht beteiligt haben, entgegengesetzt?

Zu 3.: Die für Arbeit zuständige Senatsverwaltung hatte wiederholt für die Einrichtung von Hausmeisterassistenzen-Stellen in den Bezirken geworben. Dabei war u. a. auf die Möglichkeit verwiesen worden, potenziell zukünftiges Hausmeisterpersonal im Rahmen der Beschäftigungsmaßnahme zu erproben sowie, ab dem Jahr 2016, auf die Möglichkeit, Hausmeisterassistenzen nicht nur an Grundschulen, sondern auch an Oberschulen einzusetzen.

Es ist zu beachten, dass die Entscheidung über die Einrichtung von Hausmeisterassistenten-Stellen an allgemeinbildenden Schulen in der Eigenverantwortung der Bezirke liegt. Ein Weisungsrecht gegenüber den Bezirken besteht nicht.

4. In welchen Bezirken hat der Personalrat eine Beteiligung verweigert?

Zu 4.: Es wird auf die Schriftliche Anfrage vom 04. Februar 2016 (Drucksache 17 / 17 918, Punkt 6) verwiesen, in der zu dieser Frage Stellung genommen worden ist. Der Senatsarbeitsverwaltung liegen keine weiteren Erkenntnisse dazu vor.

5. Welche Argumente hat die Senatsverwaltung für Arbeit den Personalräten entgegengesetzt?

Zu 5.: Siehe Antwort zu Frage 3.

6. Welche Haltung hat der Hauptpersonalrat der Senatsverwaltung für Arbeit zu dem Programm signalisiert?

Zu 6.: Der Hauptpersonalrat hatte gegenüber der für Arbeit zuständigen Senatsverwaltung seine Unterstützung des Sonderprojekts bekundet.

7. Wie gestaltet sich der Auswahl- und Zuweisungsprozess der Hausmeisterassistenten?

Zu 7.: Der Auswahl- und Zuweisungsprozess der Hausmeisterassistenten erfolgte in Zusammenarbeit zwischen den Bezirksämtern und den jeweiligen Jobcentern. Die Jobcenter trafen eine Vorauswahl über Bewerberinnen und Bewerber, die die Zugangsvoraussetzungen für eine Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16 e SGB II (FAV) erfüllten und die für eine Tätigkeit als Hausmeisterassistenten in Frage kamen. Parallel dazu wurden die entsprechenden Stellenpositionen der Entgeltgruppe 1 TV-L durch die Bezirksämter eingerichtet und ausgeschrieben. Die Bezirksämter führten unter Einbeziehung der bezirklichen Beschäftigtenvertretungen die Auswahlverfahren zur Besetzung der verfügbaren FAV-Stellen durch.

8. Welche Rolle haben die Jobcenter bei der Umsetzung des Landesprogramms Hausmeisterassistenten? Wie viele Personen haben sie jeweils als Teilnehmer an dem Programm vorgeschlagen (bitte Auflistung nach Bezirk)?

Zu 8.: Die Jobcenter bewilligten die entsprechenden FAV-Stellen und trafen eine Auswahl über potenziell für die Besetzung der Beschäftigungsmaßnahme in Frage kommende Personen. Die für Arbeit zuständige Senatsverwaltung hatte den Jobcentern gegenüber im Rahmen der Steuerung der Gesamtstädtischen Einsatzfelder den jeweiligen bezirklichen Bedarf an Hausmeisterassistenten quantifiziert.

Bezüglich der zweiten Frage ist seitens einiger am Sonderprojekt teilnehmender Bezirke bzw. Jobcenter auf Anfrage mitgeteilt worden:

### **Friedrichshain-Kreuzberg**

#### Bezirksamt:

„Dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wurden für 20 bewilligte FAV-Stellen 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorgeschlagen.“

### Jobcenter:

„Es wurden assistierte Auswahlgespräche mit 28 Bewerberinnen und Bewerbern durchgeführt. 22 Bewerberinnen und Bewerber wurden als geeignet angesehen. Arbeitsverträge wurden im Februar 2016 mit 19 Bewerberinnen und Bewerbern abgeschlossen. Vier weitere Bewerberinnen und Bewerber konnten zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt werden.“

## **Lichtenberg**

### Bezirksamt:

„Die ersten 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mündeten zum 13.04.2015 beim Bezirksamt Lichtenberg als Hausmeisterassistenten ein. Bis Mai 2016 wurden weitere sechs Stellen besetzt. Dafür wurden 65 Teilnehmer\*innen vorgeschlagen und nahmen am Auswahlverfahren beim Bezirksamt Lichtenberg teil.“

## **Reinickendorf**

### Bezirksamt:

„Es lagen über 100 Vermittlungsvorschläge vor, aus denen keine Bewerbung erfolgte.“

Die Bezirksämter **Spandau** und **Neukölln** teilen mit, keine Angaben machen zu können.

9. Welche Rolle haben der Hauptpersonalrat und die bezirklichen Personalräte bei der Umsetzung des Landesprogramms Hausmeisterassistenten?

Zu 9.: Im Rahmen der Umsetzung des Sonderprojekts hat die damalige Hausleitung der für Arbeit zuständigen Senatsverwaltung Kontakt mit dem Hauptpersonalrat aufgenommen, welcher für den gesamten unmittelbaren öffentlichen Dienst des Landes Berlin die oberste Beschäftigtenvertretung darstellt. Der Hauptpersonalrat signalisierte Unterstützung für das Sonderprojekt Hausmeisterassistenten und stellte sich als diesbezüglicher Ansprechpartner für die bezirklichen Personalräte zur Verfügung.

Die Personalräte auf Bezirksebene waren verbindlich in den Prozess der Ausschreibung, Auswahl und Besetzung der Hausmeisterassistenten-Stellen eingebunden.

10. Welche Rolle haben die Bezirksämter bei der Umsetzung des Landesprogramms Hausmeisterassistenten?

Zu 10.: Die Bezirksämter waren im Wesentlichen für die Koordinierung der Beschäftigungsmaßnahme auf Bezirksebene, die Personalauswahl in Zusammenarbeit mit den Jobcentern, den Abschluss der Arbeitsverträge und die Zahlbarmachung des Entgelts sowie die Einsatzkoordinierung an den Schulen und Personaleinzelbetreuung zuständig.

11. Welche Rolle haben die Senatsverwaltung für Arbeit und die Senatsverwaltung für Bildung bei der Umsetzung des Landesprogramms Hausmeisterassistenten?

Zu 11.: Die Hausmeisterassistenten stellten ein einzelnes Beschäftigungsprojekt im Rahmen der ergänzenden FAV-Förderung (Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16 e SGB II) des Landes Berlin dar. Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales war für die zur Durchführung des Sonderprojekts erforderlichen Abstimmungen, insbesondere mit der Senatsverwaltung für Finanzen, der für Bildung zuständigen Senatsverwaltung, den Bezirksämtern, der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit sowie den Jobcentern, zuständig sowie für die Bereitstellung der ergänzen-

den Fördermittel. Die Bewilligung der zu besetzenden FAV-Stellen erfolgte durch die Jobcenter. Die Besetzung der Stellen erfolgte durch die Jobcenter und die Bezirksämter.

Die für Bildung zuständige Senatsverwaltung war insofern mit dem Sonderprojekt befasst, als dass sie ein einheitliches Anforderungsprofil für die Hausmeisterassistenzen erstellt sowie die im Rahmen des Sonderprojekts zu berücksichtigenden Schulen über die Bezirksämter zentral erfasst hat.

12. Konnten sich Grundschulen um einen Hausmeisterassistenten bewerben oder wurden die Grundschulen, die sich bewerben durften, vorab festgelegt?

Zu 12.: Die Auswahl der Schulen erfolgte nach bezirksseitig vorgenommenen Priorisierungen in Eigenverantwortung der jeweiligen Bezirke.

13. Wie lautet die Aufgabenbeschreibung der Hausmeisterassistenten?

Zu 13.: Das Aufgabengebiet der Hausmeisterassistenzen umfasst:

- Überwachung der Reinigungs- und Wartungsarbeiten auf dem Grundstück und an den Schulen in Zusammenarbeit mit den Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeistern
- Sicherheitskontrollen und Dienstgänge
- Mitarbeit bei der Raumgestaltung von Unterrichtsräumen
- Schnee- und Eisbeseitigung auf dem Schulgrundstück sowie des Zugangs zur Schule bei Ausfall der gebundenen Firma

14. Wie hoch ist die Vergütung der Hausmeisterassistenten? Welcher Steigerung entspricht dies durchschnittlich ggü. den Transferleistungen, die die Person vor Eintritt in das Hausmeisterassistentenprogramm bekam?

Zu 14.: Die Vergütung der Hausmeisterassistenzen erfolgt nach Entgeltgruppe E 1 TV-L. Inwiefern im Rahmen der Tätigkeit eine finanzielle Besserstellung gegenüber dem Bezug von Transferleistungen erfolgt, hängt in hohem Maße von individuellen Faktoren (Anzahl der Personen in der Bedarfsgemeinschaft, Steuerklasse, etc.) ab und kann daher ohne Zugriff auf personenbezogene Daten nicht ermittelt werden.

15. Welche Qualifizierung haben die Teilnehmer am Programm durchlaufen? Liegt von allen Teilnehmern eine Sicherheitsüberprüfung vor?

Zu 15.: Die für die Tätigkeit notwendige Qualifizierung erfolgte in der Regel durch eine individuelle Einarbeitung durch die vor Ort regulär beschäftigten Hausmeisterinnen und Hausmeister. Vereinzelt fanden zusätzliche aufgabenspezifische Schulungen statt. Die Teilnehmenden waren zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses verpflichtet.

16. Wie viele Teilnehmer haben den Sprung auf den regulären Arbeitsmarkt geschafft? Sind die Teilnahme am Programm und die Qualifizierung ausreichend um sich in den Bezirken oder im Land Berlin auf reguläre Hauswartstellen und/oder Hausmeisterstelle bewerben zu können?

Zu 16.: Die Abfrage in den Bezirken hat ergeben, dass vereinzelt ehemalige Teilnehmende der Beschäftigungsmaßnahme in unbefristete Arbeitsverhältnisse auf Bezirksebene übernommen wurden.

Den Rückmeldungen ist jedoch zu entnehmen, dass es sich hierbei eher um Einzelfälle handelt. Im Bezirk Neukölln waren bspw. von 40 Maßnahmeteilnehmenden, die zwischen 2015-2017 als Hausmeisterassistenzen eingesetzt wurden, 3 Teilnehmende geeignet, um auf vakante Schulhausmeisterinnen-Stellen oder Schulhausmeister-Stellen in den ersten Arbeitsmarkt übernommen zu werden.

Berlin, den 23. März 2018

In Vertretung

Alexander F i s c h e r  
Senatsverwaltung für Integration,  
Arbeit und Soziales

## Anhang

Zu 1.: Auflistung der am Sonderprojekt Hausmeisterassistenzen beteiligten Schulen und jeweilige Einsatzzeiträume

### Friedrichshain-Kreuzberg:

Einsatzort SchulNr.	Einsatzort Schulname	Beginn	Ende
02G36	Blumen-Grundschule	01.02.2016	30.04.2016
02G14	Galilei-Grundschule	01.02.2016	31.07.2016
02G03	J.-v. -Liebig-Grundschule	01.02.2016	28.02.2017
02G09	Zille-Grundschule	01.02.2016	31.08.2017
02G07	L-Hoffmann-Grundschule	01.02.2016	31.01.2018
02G24	Otto-Wels-Grundschule	01.02.2016	31.01.2018
02G12	K.-Schumacher-Grundsch	01.02.2016	31.01.2018
02G33	Aziz-Nesin-Grundschule	01.02.2016	31.01.2018
02G02	Hausburg-Grundschule	01.02.2016	31.01.2018
02K02	C.-v.Ossietzky-Schule	01.02.2016	31.01.2018
02G27	Hunsrück-Grundschule	01.02.2016	31.01.2018
02K05	Schule am Königstor	01.02.2016	31.01.2018
02G35	Rosa-Parks-Grundsch.	01.02.2016	31.01.2018
02Y06	Leibniz-Gymnasium	01.02.2016	31.01.2018
02G29	H.-Zille-Grundschule	01.02.2016	31.01.2018
02G22	J.-Nydahl-Grundschule	01.02.2016	31.01.2018
02G23	Fichtelgebirge-Gurnsch.	01.02.2016	28.02.2018
02G13	Ch.-Salomon-Grundsch.	01.03.2016	28.02.2018
02G20	Bürgermeister-Herz-GS	01.03.2016	28.02.2018
02G18	Nürtingen-Grundschule	01.11.2016	30.04.2018
02K09	A.-von-Graefe-Schule	01.11.2016	31.10.2018
02G14	Galilei-Grundschule	01.11.2016	31.10.2018
02G36	Blumen-Grundschule	01.05.2017	30.04.2019

### Neukölln:

Schulnr. Verbünde	Schulname	Einsatz- Zeitraum
08 G 01	Rixdorfer Schule	1 HA von 2015-2016
08 G 02	Theodor-Storm-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2016
08 G 03	Hans-Fallada-Schule	1 HA von 2015-ab 2016 bis 2018 temporärer Einsatz
08 G 05	Elbe-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2016-2018
08 G 06	Karl-Weise-Schule	1 HA von 2015-2018
08 G 07	Hermann-Boddin-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2018
08 G 08	Karlgarten-Schule	1 HA von 2015-2018
08 G 09	Regenbogen-Schule	1 HA von 2015-2016
08 G 11	Schliemann-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2016 und 2018
08 G 12	Peter-Petersen-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2016
08 G 13	Bruno-Taut-Schule	1 HA von 2015-2016 und 2018
08 G 14	Konrad-Agahd-Schule	1 HA von 2015-2016

08 G 15	Hermann-Sander-Schule	1 HA von 2015-2016 danach bis 2018 temporärer Einsatz
08 G 16	Hugo-Heimann-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2016 1 HA ab 2017-2018
08 G 17	Richard-Schule	1 HA von 2015-2016 danach 2017 bis 2018 temporärer Einsatz
08 G 18	Eduard-Mörke-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015 1 HA ab 2016-2018
08 G 19	Herman-Nohl-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2017
08 G 20	Sonnen-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2018
08 G 21	Silberstein-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2016 1 HA ab 2017-2018
08 G 22	Schule am Regenweiher	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2018
08 G 23	Zürich-Schule	1 HA von 2015- 2017
08 G 24	Schule am Teltowkanal	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2017
08 G 25	Michael-Ende-Schule	1 HA von 2015- 2018
08 G 26	Christoph-Ruden-Schule	1 HA in 2015-ab 2018 temporärer Arbeitseinsatz
08 G 27	Oskar-Heinroth-Schule	1 HA von 2016- 2018 temporärer Arbeitseinsatz
08 G 28	Matthias-Claudius-Schule	1 HA von 2015-2016 und 2018
08 G 29	Wetzlar-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2017 1 HA ab 2018
08 G 30	Schule am Sandsteinweg	1 HA von 2015- 2018 temporärer Arbeitseinsatz
08 G 31	Janusz-Korczak-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2018
08 G 33	Schule am Fliederbusch	temporärer Arbeitseinsatz von 2016-2018
08 G 34	Lisa-Tetzner-Schule	1 HA von 2015-2016 danach 2017 bis 2018 temporärer Einsatz
08 G 35	Schule i.d. Köllnischen Heide	1 HA von 2015- 2018
08 G 36	Löwenzahn-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2016 ab 1 HA 2017-2018
08 G 37	Rose-Oehmichen-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2018
08 K 01	Walter-Gropius-Schule	1 HA von 2015-2018
08 K 02	Hermann-von-Helmholtz-Schule	temporärer Arbeitseinsatz in 2018
08 K 03	Otto-Hahn-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2017
08 K 04	Heinrich-Mann-Schule	temporärer Arbeitseinsatz in 2015 und in 2018
08 K 05	Clay-Schule	1 HA von 2015-2018
08 K 06	Fritz-Karsen-Schule	temporärer Arbeitseinsatz in 2016 1 HA ab 2017-2018 -
08 K 08	Campus Rütli	1 HA von 2015-2017
08 K 09	Röntgen-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2018
08 K 10	Zuckmayer-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2016
08 K 11	Alfred-Nobel-Schule	1 HA in 2016-ab 2016-2018 temporärer Arbeitseinsatz
08 K 12	Kepler-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2018
08 K 13	Campus Efeuweg	1 HA von 2015-2018
08 S 01	Adolf-Reichwein-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2018
08 S 04	Schule am Zwickauer Damm	temporärer Arbeitseinsatz von 2016-2018
08 S 05	Schule am Hasenhegerweg	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2018
08 S 07	Schule am Bienenwaldring	temporärer Arbeitseinsatz in 2015-2016 1 HA ab 2016-2018-
08 S 08	Schilling Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2018
08 S 09	Schule an der Windmühle	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2018
08 S 09	Schule an der Windmühle	1 HA von 2015-2017 ab 2018 temporärer Einsatz
08 Y 01	Albrecht-Dürer-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2016
08 Y 02	Albert-Schweitzer-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2016
08 Y 03	Albert-Einstein-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2016-2018
08 Y 04	Ernst-Abbe-Schule	1 HA von 2016-2018

08 Y 05	Leonardo-da-Vinci-Schule	temporärer Arbeitseinsatz in 2015 1 HA ab 2016-2018
08 Y 06	Hannah-Arendt-Schule	temporärer Arbeitseinsatz von 2015-2018

### Lichtenberg:

Schul-Nr.	Name und Adresse der Schule	Beginn Zuweisung im Rahmen § 16 e SGB II (FAV)	Aktuelle Stellenbesetzung AV befristet von - bis	
11G19	Obersee-Schule Roedernstr. 69-72 13053 Berlin	13.04.2015- 12.04.2017	aktuell kein HMA	
11G13	Karlshorster Schule Lisztstraße 6 10318 Berlin	13.04.2015- 12.04.2017	aktuell kein HMA	
11G14	Richard-Wagner-Schule Ehrenfelsstraße 36 10318 Berlin	13.04.2015- 12.04.2017	aktuell kein HMA	
11G01	Sonnenuhr-Schule Franz-Jacob-Straße 33 10369 Berlin	13.04.2015- 12.04.2017	aktuell kein HMA	
11G11	Bernhard-Grzimek-Schule Sewanstraße 184 10319 Berlin	01.05.2016- 30.04.2018	01.05.2016- 30.04.2018*	*Vertragsablauf 2 Jahre Beschäftigung
11G10	Schule im Ostseekarree Barther Str. 27 13051 Berlin	01.05.2016- 30.04.2018	01.05.2016- 30.04.2018*	*Vertragsablauf 2 Jahre Beschäftigung
11K12	Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule auch: Sonderpädagogisches Förderzentrum Förderschwerpunkt "Sehen" Erich-Kurz-Straße 6 - 10 10319 Berlin	01.05.2016- 30.04.2018	01.05.2016- 30.04.2018*	*Vertragsablauf 2 Jahre Beschäftigung
11G09	Bürgermeister-Ziethen-Schule Massower Straße 39 10315 Berlin	01.05.2016- 30.04.2018	01.05.2016- 30.04.2018*	*Vertragsablauf 2 Jahre Beschäftigung
VHS	Volkshochschule	01.05.2016- 30.04.2018	01.05.2016- 30.04.2018*	*Vertragsablauf 2 Jahre Beschäftigung
11G18	Schule am Wilhelmsberg Sandinostr. 8 13055 Berlin	01.05.2016- 30.04.2018	01.05.2016- 30.04.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung möglich
11G25	Schule am Wäldchen Wustrower Str. 28 13051 Berlin	13.04.2015- 12.04.2017	01.05.2017- 30.04.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung möglich
11G17	Brodowin-Schule Liebenwalder Str. 22 13055 Berlin	13.04.2015- 12.04.2017	01.05.2017- 30.04.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung möglich
11G12	Lew-Tolstoi-Schule 'Römerweg 120 10318 Berlin	13.04.2015- 12.04.2017	01.05.2017- 30.04.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung möglich
11Y10	Manfred-von-Ardenne-Gymnasium Werneuchener Str. 27 13055 Berlin	01.05.2016- 30.04.2017	01.05.2017- 30.04.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung möglich
11G07	Hermann-Gmeiner-Schule Harnackstraße 17	13.04.2015- 12.04.2017	01.06.2017- 31.05.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung

	10365 Berlin			möglich
11K01	Alexander-Puschkin-Schule Massower Straße 37 10315 Berlin	01.06.2017- 31.05.2018	01.06.2017- 31.05.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung möglich
11G23	Friedrichsfelder Schule Lincolnstraße 67 10315 Berlin	13.04.2015- 12.04.2017	01.06.2017- 31.05.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung möglich
11G02	Schule am Roederplatz Bernhard-Bästlein-Straße 22 10367 Berlin	13.04.2015- 12.04.2017	01.06.2017- 31.05.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung möglich
11K09	Philipp-Reis-Schule Werneuchener Str. 15 13055 Berlin	01.06.2017- 31.05.2018	01.06.2017- 31.05.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung möglich
11K06	Schule am Rathaus Rathausstraße 8 10367 Berlin	01.05.2016- 30.04.2017	01.07.2017- 30.06.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung möglich
11K02	Mildred-Harnack-Schule Schulze-Boysen-Str. 12 10365 Berlin	13.04.2015- 12.04.2017	01.07.2017- 30.06.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr *Verlängerung möglich
11K07	Vincent-van-Gogh-Schule Wustrower Str. 26 13051 Berlin	01.07.2017- 30.06.2018	01.07.2017- 30.06.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung möglich
11G26	Randow-Schule Randowstr. 45 13057 Berlin	01.07.2017- 30.06.2018	01.07.2017- 30.06.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung möglich
11G29	Matibi-Schule Prendener Str. 15 13059 Berlin	03.09.2015- 02.09.2017	01.10.2017- 30.09.2018*	*Ablauf 1 Jahr, 1 Jahr Verlängerung möglich

### Reinickendorf:

Schule	Einsatzzeitraum
Mark-Twain-Schule	01.05.16-31.12.17
Jean-Krämer-Schule	01.11.16-31.10.17
Julius-Leber-Schule	20.02.17-31.12.17
Märkische Grundschule	19.04.17-31.12.17
Humboldt-Gymnasium	19.04.17-31.12.17
Campus Hannah Höch	15.05.17-31.12.17
Gustav-Dreyer-Grundschule	22.06.17-31.12.17
Grundschule am Fließtal	26.06.17-31.12.17
Borsigwalder Grundschule	01.08.17-31.12.17

### Spandau:

„Es waren insgesamt 28 Hausmeisterassistenten an 26 Spandauer Grundschulen sowie an 2 weiterführenden Schulen in der Zeit von 05/2016 bis 12/2017 beschäftigt. Eine konkrete und dauerhafte Zuordnung zu den jeweiligen Schulen ist nicht darstellbar, da die Einsatzorte aus unterschiedlichen Gründen wechselten und teilweise auch nur wenige Wochen umfassen konnten.“